Gemeindebrief zu Pfingsten 2020

Prot. Kirchengemeinden Altdorf-Böbingen-Duttweiler-Venningen und Freimersheim-Kleinfischlingen-Großfischlingen

Altdorf / Venningen

Böbingen

Duttweiler

Freimersheim

Kleinfischlingen / Großfischlingen

Auf ein Wort

Inhaltsverzeichnis

1. Titelbild
2. Auf ein Wort
3. Gottesdienste
5.Termine
6. Aus der Kunterbunten Kinderkirche
7. Impressum
8. Werbeanzeige/ Gemeindebriefdruckerei

Alles unter Vorbehalt! „Wir können uns treffen und Termine ausmachen, doch alles ist unter Vorbehalt, falls sich was ändert.“ So höre ich es im privaten Bereich oder bei der Planung von Terminen für die Gemeinde. Alles ist unter Vorbehalt. Es kann sich alles ganz schnell ändern. So leben und entwickeln wir einen neuen Lebensstil, in dem vieles, was bisher selbstverständlich war, besonders ist. Unter Vorbehalt lebten auch die ersten Christengemeinden. Sie erwarteten jeden Tag das Kommen des Herrn. Trotzdem verrichteten sie ihre Arbeit, feierten Feste und Gottesdienste, ganz im Vertrauen auf Gott. Er hatte ihnen an Pfingsten den Heiligen Geist versprochen. Das gab ihnen Kraft. Dieser Geist hat viele Namen: Mut-Macher, Tröster, Fantasie, Geduld, Langmut und Liebe. Diesen Geist können wir in dieser Zeit gut gebrauchen.

Und die Dankbarkeit: Ich weiß nicht, wie es Ihnen damit geht. Ich bin dankbar, dass wir fürs erste relativ gut davongekommen sind. Dass wir hier leben und nicht in den Ländern, die es besonders stark getroffen hat wie in Italien oder Frankreich oder in einem der Lager der Flüchtlinge in Griechenland. Dankbar für alle, die dafür gesorgt haben, dass wir keine hohen Todeszahlen hatten. Trotzdem: Jeder einzelne Todesfall ist zu beklagen, das bleibt. Keine Frage, diese Krise wird Spuren in unserem Leben hinterlassen. Auf eine Gabe vertrauten die ersten Christen auch: Die Solidarität. Da bleibt auch, die Erkenntnis, dass wir nur gemeinsam diese Krise meistern.

Ich wünsche Ihnen einen guten Übergang von der Ausnahmesituation in das geregelte Leben und allen, die Unterstützung, die sie dafür brauchen!

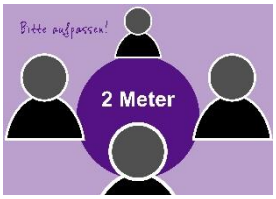
Gesegnete Pfingsten!

Ihre Pfarrerin Elke Wedler-Krüger

Goldene Regeln für die Gottesdienstbesucher/innen ab Pfingsten

Wir freuen uns wieder Gottesdienste feiern zu können. Doch es werden Gottesdienste sein, die sich von anderen unterscheiden. Kurzfristig können wir ins Freie gehen, wenn das Wetter und die Gegebenheiten es zulassen.

- *Bei dem Besuch des Gottesdienstes müssen wir Ihre Adresse und Telefonnummer aufnehmen und diese für 21 Tage im Pfarramt aufbewahren. Das dient dazu, mögliche Infektionsketten nachzuverfolgen.*
- *Beim Betreten der Kirche desinfizieren Sie Sich bitte Ihre Hände.*
  Bitte setzen Sie Sich nur auf die ausgewiesenen reservierten Plätze.



- *Tragen Sie bitte einen Mundschutz während des ganzen Gottesdienstes.*
- *Bitte benutzen Sie die Liedzettel oder eigene mitgebrachte Gesangbücher.*
- *Haben Sie Verständnis dafür, dass der Einlass und das Verlassen des Gottesdienstes nur nach Anweisung oder Aufforderung erfolgen kann.*
- *In Duttweiler und Kleinfischlingen gibt es einen zweiten Ausgang. Bitte benutzen Sie diesen zum Herausgehen.*
- *Während des gesamten Besuches in unserer Kirche sind die aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln zu beachten.*

Kasualien:

- **Taufen:** Zurzeit können wir aufgrund der geringen Plätze in der Kirche Taufgottesdienste nur im Anschluss an den Gemeindegottesdienst oder an einem gesonderten Termin (z.B. samstags anbieten.)
- **Beerdigungen:** Solange die besonderen Bestimmungen für Beerdigungen gelten, sind Trauerfeiern nur auf dem Friedhof im kleinen Kreis möglich. Aussegnungen nehme ich nach Anfrage und unter den Hygieneregeln vor. Die Verlesung des Namens des/der Verstorbene/n erfolgt wieder, wenn sich die Gottesdienstsituation entspannt hat, bzw. nach Absprache.
- **Trauungen:** Soweit es die bis jetzt geltenden Regelungen erlauben, ist eine Feier nur im kleinen Kreis in der Kirche möglich. Die Entscheidung über die **Konfirmationstermine** erfolgt Anfang Juni. Die **Goldene und Eiserne Konfirmation in Kleinfischlingen** und die **Goldene Konfirmation in Böbingen** sind auf das kommende Jahr verschoben worden.
- Das ökumenische Abendläuten zur Coronalage endet am 31.5.2020.

Gottesdienste Pfingsten - Juli

Datum	Uhrzeit	Ort
Fr. 29.05.2020	19.20 Uhr	Letzte Abendandacht in der Prot. Kirche Freimersheim zum ökumenischen Abendläuten
Pfingstsonntag 31.05.2020	Jeweils 10 Uhr	Altdorf Kleinfischlingen Duttweiler
Pfingstmontag 01.06.2020	9.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr	Böbingen Freimersheim Duttweiler, ökumenische Andacht über die Ortsrufanlage
So. 07.06.2020	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Altdorf Kleinfischlingen
So. 14.06.2020	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Duttweiler Freimersheim
So. 21.06.2020	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Altdorf Kleinfischlingen
So. 28.06.2020	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Böbingen Freimersheim

Juli 2020 (Sommerferien 06.07. -14.08.2020)

So. 05.07.2020	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Duttweiler Kleinfischlingen
So. 12.07.2020	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Böbingen Freimersheim

Alle Termine und Uhrzeiten können sich aufgrund der Coronalage ändern!

Termine

Moment fallen alle Chorproben und Kreise noch aus. Sobald sich die Situation ändert, werden Sie rechtzeitig informiert.

Folgende Termine finden statt:

Presbyterium Altdorf-Böbingen-Duttweiler	Sitzung am Mittwoch, 10.6., 18 h, Prot. Kirche Altdorf oder im Freien
Presbyterium Freimersheim-Kleinfischlingen-Großfischlingen	Sitzung am Montag, 8.6., 18 h, Prot. Kirche Freimersheim oder im Freien
Konfirmandengruppe 2020/2021	20.6. Radwanderung zu unseren Kirchen, 10-13 h, Treffpunkt: Prot. Gemeindehaus Altdorf

Kirchenwahlen 2020:

Der Wahltermin am 1. Advent 2020 (29.11.2020) bleibt trotz Coronalage bestehen.
Eine Besonderheit wird dieses Jahr sein:
Es wird nur Briefwahl geben.
Eine Öffnung von Wahllokalen ist nicht vorgesehen.
Zur Wahl selbst:
Wir suchen Kandidaten und Kandidatinnen für unsere Gremien. Sie entscheiden und gestalten unsere Gemeindearbeit. Wir sind eine moderne Kirchengemeinde mit einer Botschaft für die Ewigkeit.
Einige der Presbyterinnen und Presbyter werden aufhören, andere machen weiter. So dass für unsere Gemeinde Kontinuität gewährleistet ist.
Bitte sprechen Sie mich oder die amtierenden Presbyter und Presbyterinnen an, machen Sie selbst Vorschläge, damit wir unsere Gemeinden in eine gute Zukunft führen können.

Elke Wedler-Krüger, Pfrin.

KUNTERBUNTE KINDERKIRCHE

In diesem Jahr können wir aufgrund der aktuellen Corona-Situation lediglich auf zwei Treffen der 'Kunterbunten Kinderkirche' zurückblicken. **Im Februar** ging es beispielsweise sehr bunt und ausgelassen zu. Denn das Thema war "Das große Mahl" (Lukas 14, 15-24). Die Kinder erwartete schon gleich beim Reinkommen eine lange, schön gedeckte Tafel mit Käsewürfeln, Salzbrezeln und Äpfeln. So war man gleich im Thema drin und die Kinder wurden angeregt zu überlegen, zu welchen Anlässen es einen gedeckten Tisch gibt. Mit der Lukas-Geschichte "Das große Mahl" konnten sich die Kinder im Nachgespräch ebenfalls gut identifizieren, da auch sie schon mal Absagen auf Einladungen bekommen haben und enttäuscht waren oder sie aus verschiedenen Gründen selbst zu einer Einladung nicht kommen konnten. Im Februar war natürlich auch Fasching angesagt. Daher durften alle Kinder verkleidet kommen und waren - passend zum Tagesthema - an der großen Tafel. Die Kinder konnten auch ihre Kostüme vorstellen. Wer zusätzlich noch im Gesicht geschminkt werden wollte, kam ebenfalls auf seine Kosten, denn von Haifisch über Delfin, Spinne, Raupe und Schmetterling war für jeden etwas dabei. **Im März** ging es um Gerechtigkeit. Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Mt 20,1-16) wurde zu einem spontanen Theaterstück, an dem alle Kinder beteiligt waren. Neben dem Weinbergsbesitzer gab es einen Knecht sowie drei Gruppen von Arbeitern. Zunächst wurden die Kinder aber über eine Provokation animiert, Ungerechtigkeit zu erkennen und ihre Meinung zu sagen: Das Team zählte den Stuhlkreis ab und jedes zweite Kind bekam ein Gummibärchen, alle anderen nicht - und das ganz ohne weitere Begründung. Vereinzelt wurden dann Kinderstimmen laut, warum nicht jeder etwas bekommt. Genau diese Reaktion sollte hervorgerufen werden. Natürlich bekam im Anschluss JEDER ein Gummibärchen. Kreativ war man natürlich auch. Auf einer etwa vier Meter langen Papierrolle entstanden Weinreben. Dafür wurden dünne Äste aufgeklebt; die Kinder konnten mit grüner Farbe auf ihren Händen Blätterabdrucke machen und mit Korken Trauben entstehen lassen.

Die nächsten Termine für die Kinderkirche stehen noch nicht genau fest; das Team hofft, im Herbst wieder regulär aktiv werden zu dürfen.

Für das KubuKigoteam Martina Overmann

Impressum

Protestantisches Pfarramt „Im Gäu“
Pfarrerin Elke Wedler-Krüger, Tel.: 06347-1267, Mobil: 01704120536
Kirchstraße 11, 67482 Freimersheim
Email: pfarramt.imgaeu@evkirchepfalz.de

Homepage: www.kirche-im-gaeu.de
Dort finden Sie auch die aktuellen Gottesdiensttermine und die Belegung der Gemeindehäuser Altdorf und Freimersheim.

Unterstützen Sie unsere Gemeindearbeit!
Bankverbindung:
VR Bank Südpfalz eG (für Altdorf, Böbingen, Duttweiler, Venningen)
IBAN: DE80 5486 2500 0004 9007 74, BIC: GENODE61SUW
Kontoinhaber: Ev. Verwaltungsamt Neustadt, Kirchengemeinde Im Gäu
Sparkasse SÜW (für Freimersheim, Kleinfischlingen, Großfischlingen)
IBAN: DE91 5485 0010 0000 0053 14, BIC: SOLADES1SUW
Kontoinhaber: Ev. Verwaltungsamt Neustadt, Kirchengemeinde Im Gäu

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Freimersheim:
Das Pfarrbüro für die prot. Gemeinden Freimersheim, Kleinfischlingen-Großfischlingen und Altdorf-Venningen, Böbingen, Duttweiler befindet sich im Pfarrhaus Freimersheim, Kirchstraße 11.
Zurzeit ist das Pfarrbüro von dienstags bis freitags von 10-12 Uhr besetzt. Ab Juni gelten dann wieder die normalen Öffnungszeiten: Dienstags von 9-11 Uhr und mittwochs von 10-12 Uhr.
Pfarrerin Wedler-Krüger erreichen Sie am besten nach vorheriger telefonischer Absprache.

Impressum:
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Pfarrerin Elke Wedler-Krüger.
Die meisten Bilder sind aus der Datenbank vom www.gemeindebrief.de
Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Presbyterien Altdorf-Böbingen-Duttweiler-Venningen und Freimersheim Kleinfischlingen-Großfischlingen.
Auflage: 1.260.